

# Rekorde und Überraschungen

**WEIHNACHTSLAUF** So viele Teilnehmer wie nie in Mondorf – Susanne Schulze mit schnellster Zeit

VON THOMAS GIESEN

**Mondorf.** Als die amtierende deutsche Marathonmeisterin Susanne Hahn auf dem Mondorfer Adenauerplatz den Startschuss zur 18. Auflage des Weihnachtslaufes abgab, waren die Läuferinnen und Läufer wahrlich nicht zu beneiden. Begleitet von Schnee- und Regenschauern machten sich insgesamt 1069 Starter auf den Weg, eine der sechs angebotenen Laufstrecken zu absolvieren, und sorgten damit erneut für einen Teilnehmerrekord und einen dicken Scheck zugunsten der Elterninitiative krebskranker Kinder Sankt Augustin e. V.

„Über den Beteiligungsrekord können sich die Kinder der Station 1b des Kinderkrankenhauses in Sankt Augustin sehr freuen“, sagte Helmut Otto, Organisator des Weihnachtslaufes vom Ausrichter LT TuS Mondorf.

## Übergabe am 5. Januar

Traditionell werden sich die Aktiven des Lauftreffs, der bereits viermal das Qualitätssiegel des Deutschen Leichtathletikverbands erhielt, am 5. Januar laufend und walkend auf den Weg von Mondorf-Niederkassel nach Sankt Augustin begeben, um im dortigen Krankenhaus die Scheckübergabe vorzunehmen.

Aus sportlicher Sicht gab es im Hauptlauf über die zehn Kilometer eine Überraschung. Vorjahressiegerin Lisa Jaschke vom SSF Bonn blieb mit der Zeit von 38:05 Minuten zwar genau eine Sekunde unter ihrem im vergangenen Jahr aufge-



Gleich vorn dabei ist Frank Apfelbaum (2. v. r.), der über zehn Kilometer gewinnt.

BILD: MAGRO/SCHÖNING

stellten Streckenrekord, dennoch wurde sie nur Zweite. Platz eins sicherte sich Susanne Schulze vom Brühler TV, die für Kurtis Mädels antrat, mit der neuen Bestmarke von 36:46 Minuten, Dritte wurde Debbie Schöneborn von den SSF Bonn, die nach 38:55 Minuten die Ziellinie auf dem Mondorfer Adenauerplatz überquerte.

Bei den Männern war Frank Apfelbaum von der SSG Königswin-

ter nicht zu schlagen und siegte in der Zeit von 35:35 Minuten vor Bastian Mucha vom LAZ Puma Rhein-Sieg, der 35:56 Minuten benötigte. Den dritten Platz auf dem Podium sicherte sich Julian Klein (SSF Bonn Triathlon), der im Zielsprint gegen Mucha um zwei Sekunden das Nachsehen hatte.

Im Jedermannlauf über die fünf Kilometer feierte Rabea Schöneborn (SSF Bonn) einen ungefähr-

deten Sieg in 18:27 Minuten vor Lea Wevelsiep (Tri Power Rhein-Sieg, 20:10) und Hanna Teske vom TV 1908 Neunkirchen (21:51). David Nyeste (SSF Bonn, 18:22 min) landete bei den Männern ganz oben auf dem Podium. Zweiter über die fünf Kilometer wurde Theo John (Tri Power Rhein-Sieg) in 18:36 Minuten vor seinem Teamkollegen Stefan Fetting (18:41).

RSA, 04.12.12